

Landes-  
hauptstadt Kiel



## Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung ab1946

Stadtarchiv Kiel  
Bestand Protokolle der Ratsversammlung  
Signaturen: P II/64 fortlaufend

**Hinweis:** Die Qualität und Lesbarkeit des digitalen Dokuments ist abhängig von der Qualität der Vorlage. Bei einigen Protokollen muss daher mit Abstrichen bei der Lesbarkeit und der Durchsuchbarkeit des Dokuments gerechnet werden!

Einladung

zu der 1. Sitzung der neu gewählten Ratsversammlung,

Donnerstag, den 21. Mai 1970, 15.00 Uhr,

Rathaus, Ratssaal

-----

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Wahl des Stadtpräsidenten sowie des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten unter Leitung des ältesten Mitgliedes der Ratsversammlung
- 2) Verpflichtung des Stadtpräsidenten durch das älteste Mitglied der Ratsversammlung
- 3) Verpflichtung der Mitglieder der Ratsversammlung durch den Stadtpräsidenten
- 4) Wahl des 1. und 2. Schriftführers sowie des 1. und 2. stellvertretenden Schriftführers
- 5) Wahl der ehrenamtlichen Stadträte
- 6) Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte durch den Stadtpräsidenten
- 7) Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl und etwaiger Einsprüche (Wahlprüfungsausschuß) und Wahl der Mitglieder  
Oberbürgermeister
- 8) Verschiedenes

- Drs. 206 -

K ö s t e r

1) Einladung

zu der 1. Sitzung der neu gewählten Ratsversammlung,

Donnerstag, den 21. Mai 1970, 15.00 Uhr,

Rathaus, Ratssaal

- - - -

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Wahl des Stadtpräsidenten sowie des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten unter Leitung des ältesten Mitgliedes der Ratsversammlung
- 2) Verpflichtung des Stadtpräsidenten durch das älteste Mitglied der Ratsversammlung
- 3) Verpflichtung der Mitglieder der Ratsversammlung durch den Stadtpräsidenten
- 4) Wahl des 1. und 2. Schriftführers sowie des 1. und 2. stellvertretenden Schriftführers
- 5) Wahl der ehrenamtlichen Stadträte
- 6) Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte durch den Stadtpräsidenten
- 7) Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl und etwaiger Einsprüche (Wahlprüfungsausschuß) und Wahl der Mitglieder  
Oberbürgermeister
- 8) Verschiedenes

- Drs. 206 -

2) An die KN: Tagesordnung

für die 1. Sitzung der neu gewählten Ratsversammlung,

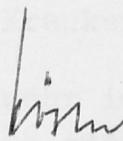
Donnerstag, den 21. Mai 1970, 15.00 Uhr,

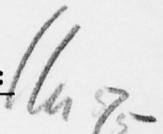
Rathaus, Ratssaal

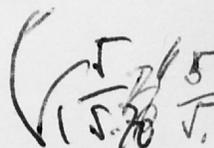
- - - - -

Öffentliche Sitzung

- 1) Wahl des Stadtpräsidenten sowie des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten unter Leitung des ältesten Mitgliedes der Ratsversammlung
  - 2) Verpflichtung des Stadtpräsidenten durch das älteste Mitglied der Ratsversammlung
  - 3) Verpflichtung der Mitglieder der Ratsversammlung durch den Stadtpräsidenten
  - 4) Wahl des 1. und 2. Schriftführers sowie des 1. und 2. stellvertretenden Schriftführers
  - 5) Wahl der ehrenamtlichen Stadträte
  - 6) Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte durch den Stadtpräsidenten
  - 7) Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl und etwaiger Einsprüche (Wahlprüfungsausschuß) und Wahl der Mitglieder
  - 8) Neubesetzung der ständigen städtischen Ausschüsse
  - 9) Verschiedenes
- 3) Zwei Tagesordnungen sind im Rathaus auszuhängen.
- 4) Z. d. A.

  
Köster

Mitzeichnung OB: 

  
5/21/5  
15.70 J.

Kiel, den 20. Mai 1970

Geschäftliche Mitteilung für die Ratsversammlung

Betr.: Vollsperrung der Holtenauer Hochbrücke  
hier: Sicherstellung des Brandschutzes und des  
Unfallrettungsdienstes in den Stadtteilen  
nördlich des Kanals

- 1) Der Verkehr über die Hochbrücke ist vom 21. 5. bis zum 31. 5. 1970 im Zuge des Anschlusses der Fahrbahn der neuen Auffahrt an die Brücke erheblichen Beschränkungen unterworfen. In Übereinkunft mit der Einsatzleitung der Polizei hinsichtlich der Verkehrsregelung ist es jedoch möglich, daß die Hochbrücke bei Einsatzfahrten der Feuerwehr und bei Unfalltransporten weitgehend ungehindert befahren werden kann.
- 2) Während der für den 21. Mai ab 23.00 Uhr bis zum 22. Mai 04.00 Uhr vorgesehenen Vollsperrung des Verkehrs werden von der Berufsfeuerwehr

1 Löschfahrzeug und  
1 Unfallrettungswagen

unter der Leitung eines Brandoberinspektors bei dem 7. Pol.Rev. in Kiel-Friedrichsort - Fritz-Reuter-Straße - stationiert.

Die Alarmierung dieser Einsatzkräfte erfolgt über das Fernmeldenetz der Polizei bzw. über den UKW-Sprechfunk der Feuerwehr.

Für den Fall eines Feueeralarms oder eines größeren Unfallgeschehens in dieser Zeit sind außerdem

die FF Kiel-Schilksee,  
die Horstfeuerwehr Kiel-Holtenau, und  
die FF Klausdorf

vorgewarnt.

Einsatzfahrzeuge der Hauptfeuerwache nehmen ab 23.00 Uhr bis 04.00 Uhr erforderlichenfalls den Weg über Rathmannsdorf/Felm. Dabei ist mit einer Anmarschzeit von 20 bis 25 Minuten zu rechnen.

Bei einem Einsatz des Unfallrettungswagens mit lebensbedrohlich Kranken ist die Brücke nach Angaben der Bauleitung bei sofortiger Mitteilung über die Polizei-Einsatzleitung innerhalb von ca. 15 Minuten für Krankentransportwagen in Richtung Kiel befahrbar.

- 3) Die von der Berufsfeuerwehr im einzelnen durchzuführenden Maßnahmen sind durch eine Tagesanordnung geregelt.

W u r b s  
Stadtrat

~~Vorlage des Amt~~ Drucksache 206 ~~2. Wahlprüfungsausschuß~~

Betr.: Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl und etwaiger Einsprüche (Wahlprüfungsausschuß) und Wahl der Mitglieder.

Berichterstatter: Oberbürgermeister

Antrag:

1. Es wird ein Wahlprüfungsausschuß mit 7 Mitgliedern bestellt.
2. Für den Wahlprüfungsausschuß werden folgende Mitglieder gewählt:

Name

Anschrift

1 - 7

Endgültige Beschlußfassung durch die Ratsversammlung.

Begründung

Nach § 37 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr bestellten Ausschuß über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War ein Vertreter nicht wählbar, so ist sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflussen haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen (§ 39 GKWG).
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen (§ 40 GKWG).
4. Liegt keiner der unter 1) bis 3) genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Wegen der Anzahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses bestehen keine Sondervorschriften. Es gelten daher die allgemeinen Vorschriften über kommunale Ausschüsse gemäß §§ 45 und 46 GO.

B a n t z e r

Anwesenheitsliste

für die konstituierende Sitzung der Ratsversammlung am 21. Mai 1970

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
1.	Ratsherr Dr. Boese	Boese
2.	Ratsherr Dieckelmann	Dieckelmann
3.	Ratsherrin Franke	Franke
4.	Ratsherr Fuhrmann	Fuhrmann
5.	Ratsherr Gallinat	Gallinat
6.	Ratsherr Gerlach	Gerlach
7.	Ratsherr Grunert	Grunert
8.	Ratsherr Hänsler	Hänsler
9.	Ratsherr Hansen	Hansen
10.	Stadträtin Hinz	Hinz
11.	Stadtrat Hochheim	Hochheim
12.	Ratsherr Ipsen	Ipsen
13.	Ratsherr Johanning	Johanning
14.	Ratsherr Kähler	Kähler
15.	Ratsherrin Kade	Kade
16.	Ratsherr Kahlberg	Kahlberg
17.	Stadtrat Dr. Kiekebusch	Kiekebusch
18.	Ratsherr Knaupe	Knaupe
19.	Ratsherr Langmann	Langmann
20.	Ratsherr Leps	Leps
21.	Ratsherr Lorenz	Lorenz
22.	Ratsherr Luckhardt	Luckhardt
23.	Ratsherr Lüth	Lüth
24.	Ratsherr Marschner	Marschner

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
25.	Ratsherr	M o l l
26.	Ratsherr	M ü l l e r
27.	Ratsherr	Dr. M ü l l e r
28.	Ratsherr	Neumann
29.	Ratsherr	Ohmsen
30.	Ratsherr	Olsson
31.	Ratsherrin	Dr. Portofée
32.	Ratsherr	Quade
33.	Ratsherr	Rösser
34.	Ratsherr	Sauerbaum
35.	Ratsherr	Schagen
36.	Ratsherr	Graf von Schlieben
37.	Stadtrat	Prof. Dr. Schütze
38.	Ratsherr	Schunck
39.	Ratsherr	Steinert
40.	Ratsherrin	Voss
41.	Ratsherrin	Wallbaum
42.	Ratsherr	Wiese
43.	Ratsherr	Will
44.	Ratsherrin	Winter
45.	Stadtrat	Wollschlaeger
46.	Stadtrat	Wurbs
47.	Ratsherr	Zimmer
48.	Stadtrat	Zimmermann
49.	Ratsherr	Zöllkau

Kurzniederschrift

über die konstituierende Sitzung der Ratsversammlung  
am 21. Mai 1970

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.32 Uhr

Sitzungsunterbrechung: --

**Büro des Stadtpräsidenten**

Kiel, den 22. Mai 1970

An  
das Hauptamt  
hier



*Original weiter  
geleitet an OS  
22  
P.*

Als Anlage wird die Kurzniederschrift über die konstituierende Sitzung der Ratsversammlung am 21. Mai 1970 gemäß Rundverfügung Nr. 11 vom 1. August 1966 zur weiteren Veranlassung übersandt.

*hier*

mitglieder:

Engert, Stadtrat Renger  
(entschuldigt: Stadtrat Lütgens)

Mitglieder der Ortsbeiräte, Suchsdorf,  
Schilksee, Mettenhof

- 1) Wahl des Stadtpräsidenten sowie des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten unter Leitung des ältesten Mitgliedes der Ratsversammlung

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion

Zur Wahl des Stadtpräsidenten wird vorgeschlagen:

Frau Ratsherrin Ida H i n z.

Zur Wahl des 2. stellv. Stadtpräsidenten wird vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Siegfried Z i m m e r m a n n.

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion

Zum 1. stellv. Stadtpräsidenten wird vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Dr. K i e k e b u s c h.

Beschluß: Es sind gewählt:

zum Stadtpräsidenten: Frau Ratsherrin Ida H i n z  
zum 1. stellv. " : Herr Ratsherr Dr. K i e k e b u s c h  
zum 2. stellv. " : Herr Ratsherr Siegfried  
Z i m m e r m a n n

- Der Beschluß ergeht einstimmig -

- 2) Verpflichtung des Stadtpräsidenten durch das älteste Mitglied der Ratsversammlung

Alterspräsident, Ratsherr Dr. Kiekebusch, verpflichtet die neu gewählte Stadtpräsidentin Frau Hinz auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Frau Stadtpräsidentin Hinz verpflichtet daraufhin ihre beiden Stellvertreter, Herrn Dr. Kiekebusch und Herrn Zimmermann, und führt sie in ihr Amt ein.

- 3) Verpflichtung der Mitglieder der Ratsversammlung durch den Stadtpräsidenten

Frau Stadtpräsidentin Hinz verpflichtet die Mitglieder der Ratsversammlung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

4) Wahl des 1. und 2. Schriftführers sowie des 1. und 2. stellvertretenden Schriftführers

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion

Zum 1. Schriftführer wird vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Kurt W i e s e .

Zum 1. stellv. Schriftführer wird vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Holger L ü t h .

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion

Zum 2. Schriftführer wird vorgeschlagen:

Frau Ratsherrin Margarete W i n t e r .

Zum 2. stellvertr. Schriftführer wird vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Reinhold R ö s s e r .

Beschluß: Es sind gewählt:

Zum 1. Schriftführer: Herr Ratsherr Kurt W i e s e

" 2. Schriftführer: Frau Ratsherrin Margarete W i n t e r

" 1.stellv.Schriftführer: Herr Ratsherr Holger L ü t h

" 2.stellv.Schriftführer: Herr <sup>Ratsherr</sup>/Reinhold R ö s s e r .

- Der Beschluß ergeht einstimmig -

5) Wahl der ehrenamtlichen Stadträte

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion

Für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte werden vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Karl--Heinz L u c k h a r d t

Herr Ratsherr Fritz Q u a d e

Herr Ratsherr Peter F u h r m a n n

Frau Ratsherrin Dr. Hilde P o r t o f é e

Herr Ratsherr Siegfried W u r b s

Herr Ratsherr Siegfried Z i m m e r m a n n

Antrag

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion

Zur Wahl als ehrenamtliche Stadträte werden vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Wolfgang H o c h h e i m  
Herr Ratsherr Herbert W o l l s c h l a e g e r  
Herr Ratsherr Peter N e u m a n n  
Herr Ratsherr Walter O h m s e n

Beschluß: Es sind gewählt:

Herr Stadtrat Karl-Heinz L u c k h a r d t  
Herr Stadtrat Fritz Q u a d e  
Herr Stadtrat Peter F u h r m a n n  
Frau Stadträtin Dr. Hilde P o r t o f é e  
Herr Stadtrat Siegfried W u r b s  
Herr Stadtrat Siegfried Z i m m e r m a n n n  
Herr Stadtrat Wolfgang H o c h h e i m  
Herr Stadtrat Herbert W o l l s c h l a e g e r  
Herr Stadtrat Peter N e u m a n n  
Herr Stadtrat Walter O h m s e n

- Der Beschluß ergeht einstimmig -

6) Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte durch den Stadtpräsidenten

Frau Stadtpräsidenten Hinz vereidigt die gewählten ehrenamtlichen Stadträte.

7) Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl und etwaiger Einsprüche (Wahlprüfungsausschuß) und Wahl der Mitglieder

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion

Für den Wahlprüfungsausschuß werden vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Dr. Norbert B o e s e  
Herr Ratsherr Gert H a n s e n  
Herr Ratsherr Friedrich G r u n e r t  
Herr Ratsherr Egon M ü l l e r

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion

Für den Wahlprüfungsausschuß werden vorgeschlagen:

- Herr Ratsherr Rolf G a l l i n a t
- Herr Ratsherr Joachim L e p s
- Herr Ratsherr Eckhard S a u e r b a u m

Beschluß: Es sind gewählt:

- Herr Ratsherr Dr. Norbert B o e s e
- Herr Ratsherr Gert H a n s e n
- Herr Ratsherr Friedrich G r u n e r t
- Herr Ratsherr Egon M ü l l e r
- Herr Ratsherr Rolf G a l l i n a t
- Herr Ratsherr Joachim L e p s
- Herr Ratsherr Eckhard S a u e r b a u m

- Der Beschluß ergeht einstimmig -

8) Verschiedenes

Es fehlen entschuldigt: Stadtrat Lütgens, Ratsherren Olsson, Prof. Dr. Schütze, Frau Winer

Als hauptamtliche Mitglieder des Magistrats: Oberbürgermeister Bantzer, Bürgermeister Barow, Stadtbauamt Kulenkampff, Stadträte Engert, Berger

Außerdem anwesend: Mitglieder der Grabräte Suchdorf, Gülke, Mettenhof

Vorsitzende: Dr. Kleinbach als altem Mitglied der Ratsherrnfraktion (zu Punkten 1) und 2)

1. stv. Vorsitzende: Frau Winer als Ratsherrin (zu Punkten 1) und 2) als Vertretende

*Winer*  
 1. stv. Stadtpräsident  
 Stadtpräsidentin (zur Wahl u. Verpflichtung des Stadtpräsident.)

*Kleinbach*  
 Ratsherrin

Schriftführergeschäfte: Ratsherr Barow

*Barow*  
 Ratsherr  
 (Schriftführer)

Stadt Kiel  
1. stv. Stadtpräsident

26.5.70

- Nein

Präv. prov. Konz

*[Handwritten signature]*

Herr Ratsherr ...  
Herr Ratsherr ...

- Der Beschluss ergeht einstimmig -

8) Verschiedenes

*[Handwritten signature]*  
Ratsherrin

1. stv. Stadtpräsident  
Stadtpräsidentin (zur Wahl v. Verpflich-  
tung des Stadtrats)

*[Handwritten signature]*

Ratsherr

(Schriftführer)

# N I E D E R S C H R I F T

über die konstituierende Sitzung der Ratsversammlung am 21. Mai 1970

Rathaus, Ratssaal

## Öffentliche Sitzung

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.32 Uhr

### Anwesend:

Ratsherren: Dr. Boese, Diekelmann, Frau Franke, Fuhrmann, Gallinat, Gerlach, Grunert, Hansen, Hänslar, Frau Hinz, Hochheim, Ipsen, Johanning, Frau Kade, Kahlberg, Kähler, Dr. Kiekebusch, Knaupe, Langmann, Leps, Lorenz, Luckhardt, Lüth, Marschner, Moll, Müller, Dr. Müller, Neumann, Ohmsen, Frau Dr. Portofée, Quade, Rösser, Sauerbaum, Schagen, Graf von Schlieben, Schunck, Steinert, Frau Voss, Frau Wallbaum, Wiese, Will, Wollschlaeger, Wurbs, Zimmer, Zimmermann, Zöllkau

Es fehlen entschuldigt: Stadtrat Lütgens, Ratsherren Olsson, Prof. Dr. Schütze, Frau Winter

Als hauptamtliche Mitglieder des Magistrats: Oberbürgermeister Bantzer, Bürgermeister Barow, Stadtbaurat Kulenkampff, Stadträte Engert, Renger

Außerdem sind anwesend: Mitglieder der Ortsbeiräte Suchsdorf, Schilksee, Mettenhof

Vorsitzende: Dr. Kiekebusch als ältestes Mitglied der Ratsversammlung (zu Punkten 1) und 2)

Stadtpräsidentin Hinz (ab Punkt 3) und zur Wahl und Verpflichtung des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten)

Schriftführer: Ratsherr Wiese

Schriftführergehilfe: Stadtoberinspektor Böttner

- - - -

Vorbemerkung

Da die amtierende Alterspräsidentin, Frau Hinz, selbst für das Amt des Stadtpräsidenten vorgeschlagen ist, aber auch das zweitälteste Mitglied der Ratsversammlung, Prof. Dr. Schütze, fehlt, wird die konstituierende Sitzung von seinem drittältesten Mitglied, Dr. K i e k e b u s c h , eröffnet.

Bei den anschließenden Wahlen des Stadtpräsidenten sowie des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden und der Wahl der ehrenamtlichen Stadträte werden entsprechend den Bestimmungen der §§ 33 Abs. 1, 40 Abs. 3 und 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 20 der Durchführungsverordnung (DVO) zur Gemeindeordnung auf Verlangen aller in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen ihre Vorschläge im Verhältnis ihrer Sitze in der Stadtvertretung berücksichtigt. Somit sind die Stellen auf die Vorschläge der Fraktionen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen zu verteilen, die sich durch die Teilung der Sitzzahlen durch 1, 2, 3, 4 usw. ergeben. Die dabei zu besetzenden Stellen werden in der Reihenfolge innerhalb der Fraktionen verteilt, die sich aus ihren Vorschlägen ergibt. Eine Abstimmung über die Vorschläge findet nicht statt. Die Ratsversammlung stellt das Ergebnis der Verteilung der Stellen und ihre Besetzung durch Beschluß fest.

1) Wahl des Stadtpräsidenten sowie des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten unter Leitung des ältesten Mitgliedes der Ratsversammlung

Als drittältestes Mitglied der Ratsversammlung - die amtierende Alterspräsidentin, Frau Hinz, ist selbst für das Amt des Stadtpräsidenten vorgeschlagen und das zweitälteste Mitglied, Prof. Dr. Schütze, fehlt - eröffnet Dr. K i e k e b u s c h die erste Sitzung der neu gewählten Ratsversammlung. In einleitenden Begrüßungsworten weist Sprecher darauf hin, daß durch die Gebietsreform fünf Randgemeinden in die Landeshauptstadt eingegliedert sind und daß diese Ratsversammlung die Olympischen Segelwettbewerbe 1972 miterleben wird. Er wünsche der Stadtvertretung eine ersprießliche Arbeit und glaube, im Namen aller ihrer Mitglieder zu sprechen, daß die heutigen Verhandlungen in Kassel von allen mit dem großen und sehnlichen Wunsch begleitet würden, daß die Deutschen wieder näher zueinanderrücken und der Frieden in der Welt dadurch gesichert werde.

- Zuvor hatte Dr. Kiekebusch als provisorische Schriftführer die Ratsherren Wiese und Rösser zu sich gebeten sowie nach seinen Eröffnungsworten die Mitglieder der Ratsversammlung in alphabetischer Reihenfolge namentlich aufrufen lassen und anschließend die Beschlußfähigkeit des Hauses festgestellt. -

Danach gibt Sprecher den Vorschlag für die Wahl des Stadtpräsidenten bekannt. Für das Amt des Stadtpräsidenten liege folgender Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion vor:

Zur Wahl des Stadtpräsidenten wird vorgeschlagen: Frau Ratsherrin Ida Hinz.

Dr. K i e k e b u s c h stellt somit - vergleiche Vorbemerkung zur Niederschrift - nachstehenden Beschluß fest.

Beschluß: Es ist gewählt:

3) Verpflichtung Zur Stadtpräsidentin: Frau Ida H i n z , 23 Kiel 14, Hofstraße 6.

Zur Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten übernimmt dann Stadtpräsidentin H i n z den Vorsitz. Sprecherin bittet - bevor sie in der Tagesordnung fortfährt - einige Worte des Dankes für das ihr geschenkte Vertrauen zum Ausdruck zu bringen. In ihrem neuen Amt werde sie sich bemühen, sachlich, souverän und unparteiisch zu sein. Zugleich aber möchte sie alle Mitglieder dieses Hauses von etwaigen "Kavalierspflichten" ihr gegenüber entbinden. Unter dem Beifall des Hauses dankt Stadtpräsidentin H i n z dann dem ausgeschiedenen Stadtpräsidenten Köster für dessen 10 1/2jähriges Wirken sehr herzlich. Zur Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten selbst lägen folgende Anträge vor:

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion:

Antrag Zur Wahl des 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten wird vorgeschlagen:  
Herr Ratsherr Siegfried Zimmermann.

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion:

Antrag Zum 1. stellvertretenden Stadtpräsidenten wird vorgeschlagen:  
Herr Ratsherr Dr. Heinz Kiekebusch.

Sprecherin stellt damit - vergleiche Vorbemerkung zur Niederschrift - folgenden Beschluß fest:

Beschluß: Es sind gewählt:

Zum 1. stellvertretenden Stadtpräsidenten: Herr Ratsherr Dr. Heinz K i e k e -  
b u s c h , 23 Kiel, Falckstraße 19,

zum 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten: Herr Ratsherr Siegfried Z i m m e r -  
m a n n , 23 Kiel 17, Seesternweg 16.

Der Beschluß ergeht einstimmig.

2) Verpflichtung des Stadtpräsidenten durch das älteste Mitglied der Ratsversammlung

Amtierender Alterspräsident Dr. K i e k e b u s c h - vergleiche hierzu die Vorbe-  
merkung zur Niederschrift - verpflichtet Stadtpräsidentin Hinz auf die gewissenhafte Er-  
füllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein (§ 33 Abs. 6 GO). An-

schließlich verpflichtet Stadtpräsidentin H i n z ihre beiden Stellvertreter ebenfalls und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

3) Verpflichtung der Mitglieder der Ratsversammlung durch den Stadtpräsidenten

Stadtpräsidentin H i n z verpflichtet die anwesenden Mitglieder der Ratsversammlung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein (§ 33 Abs. 6 GO).

- Ihre beiden Stellvertreter hat Stadtpräsidentin Hinz bereits zuvor verpflichtet, vergleiche hierzu Punkt 2 der Niederschrift. -

Herr Ratsherr Siegfried Zimmermann

4) Wahl des 1. und 2. Schriftführers sowie des 1. und 2. stellvertretenden Schriftführers

Hierzu liegen folgende Anträge vor:

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion:

Zum 1. Schriftführer wird vorgeschlagen: Herr Ratsherr Kurt Wiese.

Zum 1. stellvertretenden Schriftführer wird vorgeschlagen: Herr Ratsherr Holger Lüth.

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion:

Zum 2. Schriftführer wird vorgeschlagen: Frau Ratsherrin Margarete Winter.

Zum 2. stellvertretenden Schriftführer wird vorgeschlagen: Herr Ratsherr Reinhold Rösser.

Beschluß: Es sind gewählt:

- a) Zum 1. Schriftführer: Ratsherr Kurt W i e s e ,  
23 Kiel, Schauenburgerstraße 14,  
zum 2. Schriftführer: Ratsherrin Margarete W i n t e r ,  
23 Kiel, Holtenauer Straße 126.
- b) Zum 1. stellvertr. Schriftführer: Ratsherr Holger L ü t h ,  
23 Kiel 14, Lütjenburger Straße 62,  
zum 2. stellvertr. Schriftführer: Ratsherr Reinhold R ö s s e r ,  
23 Kiel, Gneisenastraße 15.

Der Beschluß ergeht einstimmig.

5) Wahl der ehrenamtlichen Stadträte

Hierzu liegen folgende Anträge vor:

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion:

Für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte werden vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Karl-Heinz Luckhardt  
Herr Ratsherr Fritz Quade  
Herr Ratsherr Peter Fuhrmann  
Frau Ratsherrin Dr. Hilde Portofée  
Herr Ratsherr Siegfried Wurbs  
Herr Ratsherr Siegfried Zimmermann

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion:

Für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte werden vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Wolfgang Hochheim  
Herr Ratsherr Herbert Wollschlaeger  
Herr Ratsherr Peter Neumann  
Herr Ratsherr Walter Ohmsen

Entsprechend der dieser Niederschrift vorangestellten einleitenden Vorbemerkung liegt damit folgender Beschluß vor.

Beschluß: Als ehrenamtliche Stadträte sind gewählt:

Antrag:  
Herr Karl-Heinz Luckhardt, 23 Kiel, Nordseestraße 1  
Herr Fritz Quade, 23 Kiel, Heider Straße 14  
Herr Peter Fuhrmann, 23 Kiel, Odensestraße 5  
Frau Dr. Hilde Portofée, 23 Kiel, Forstweg 37  
Herr Siegfried Wurbs, 23 Kiel, Gerstenkamp 32  
Herr Siegfried Zimmermann, 23 Kiel 17, Seesternweg 16  
Herr Wolfgang Hochheim, 23 Kiel, Holtenauer Straße 15/17  
Herr Herbert Wollschlaeger, 23 Kiel, Geibelplatz 5  
Herr Peter Neumann, 23 Kiel, Königsweg 64  
Herr Walter Ohmsen, 23 Kiel 14, Werftstraße 43

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion:  
Der Beschluß ergeht einstimmig.

Für den Wahlprüfungsausschuß werden vorgeschlagen:

Herr Ratsherr Dr. Norbert Böse  
Herr Ratsherr Gert Hansen  
Herr Ratsherr Friedrich Grunert  
Herr Ratsherr Egon Müller

6) Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte durch den Stadtpräsidenten

Stadtpräsidentin H i n z vereidigt die neu gewählten ehrenamtlichen Stadträte nach § 66 GO. Sie verliest hierzu folgende Eidesformel:

Herr Ratsherr Rolf Gallinat  
Herr Ratsherr ...  
Herr Ratsherr ...  
Ich schwöre, Verfassung und Gesetz zu beachten und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.

Die Anwesenden haben sich von den Plätzen erhoben.

Die neu gewählten Mitglieder des Magistrats sprechen die vorgespochene Eidesformel nach und unterzeichnen sodann eine Niederschrift über die Vereidigung, die auch vom Stadtpräsidenten unterzeichnet wird. Diese Niederschrift wird in den Personalakten aufbewahrt.

- Anmerkung: Die bisherigen und wiedergewählten Stadträte Hochheim, Wollschlaeger, Wurbs und Zimmermann sind ebenfalls noch einmal vereidigt worden. Nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes gilt das Beamtenverhältnis jedoch nicht als unterbrochen, wenn ein Mitglied des Magistrats an seine bisherige Amtszeit als Stadtrat wiedergewählt wird. Eine nochmalige Vereidigung wäre daher nicht notwendig gewesen. -

7) Betr.: Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl und etwaiger Einsprüche (Wahlprüfungsausschuß) und Wahl der Mitglieder - Drs. 206 -

Berichterstatter: Oberbürgermeister

Antrag: 1. Es wird ein Wahlprüfungsausschuß mit 7 Mitgliedern bestellt.  
2. Für den Wahlprüfungsausschuß werden folgende Mitglieder gewählt:

Name ----- Anschrift -----

1 - 7

Hierzu liegen folgende Anträge vor:

Antrag der SPD-Ratsherrenfraktion:

Für den Wahlprüfungsausschuß werden vorgeschlagen:

- Herr Ratsherr Dr. Norbert Boese
- Herr Ratsherr Gert Hansen
- Herr Ratsherr Friedrich Grunert
- Herr Ratsherr Egon Müller

Antrag der CDU-Ratsherrenfraktion:

Für den Wahlprüfungsausschuß werden vorgeschlagen:

- Herr Ratsherr Rolf Gallinat
- Herr Ratsherr Joachim Leps
- Herr Ratsherr Eckhard Sauerbaum

Beschluß: 1. Es wird ein Wahlprüfungsausschuß mit 7 Mitgliedern bestellt.

2. Für den Wahlprüfungsausschuß werden folgende Mitglieder gewählt:

- Ratsherr Dr. Norbert Boese, 23 Kiel 14, Hofstraße 13
- Ratsherr Gert Hansen, 23 Kiel, Randersstraße 18
- Ratsherr Friedrich Grunert, 23 Kiel-Wellsee, Buschkoppel 22
- Ratsherr Egon Müller, 23 Kiel, Boninstraße 59
- Ratsherr Rolf Gallinat, 23 Kiel, Föhler Weg 25
- Ratsherr Joachim Leps, 23 Kiel, Martenshofweg 52
- Ratsherr Eckhard Sauerbaum, 23 Kiel 14, Raisdorfer Straße 5

Der Beschluß ergeht einstimmig.

8) Verschiedenes

a) Grüße aus der französischen Partnerstadt Brest

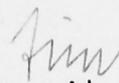
Ratsherr Steinert, soeben von einer Besuchs- und Studienfahrt aus Kiels französischer Partnerstadt zurückgekehrt, überbringt im Namen des Bürgermeisters der Stadt Brest die herzlichsten Glückwünsche zur Wahl von Frau Hinz zur Stadtpräsidentin. Gleichzeitig übermittelt Sprecher den Wunsch des Bürgermeisters dieser Stadt, daß die Beziehungen zwischen Kiel und Brest weiterhin so gedeihlich verlaufen mögen wie bisher.

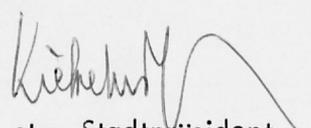
- Kenntnis genommen -

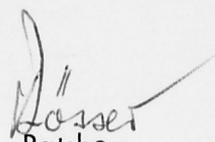
b) Sitzungen der Ratsversammlung

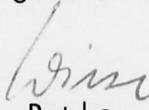
Als Termin für die nächste Sitzung der Ratsversammlung gibt Stadtpräsidentin Hinz den 11. Juni 1970 bekannt. Im übrigen würde die Ratsversammlung - außer in den Parlamentsferien - wie bisher an jedem dritten Donnerstag im Monat tagen.

- Kenntnis genommen -

  
 Stadtpräsidentin  
 (außer zur Wahl  
 u. Verpflichtung  
 des Stadtpräsid.)

  
 1. stv. Stadtpräsident  
 (zur Wahl u. Verpflichtung  
 des Stadtpräsid.)

  
 Ratsherr

  
 Ratsherr  
 (Schriftführer)

7/29  
J.

Stadt Kiel  
Der Oberbürgermeister  
- Hauptamt -  
(1) Widerspruch  
(2) U.  
Herrn Stadtpresidenten  
zurückgesandt

4.6.70

Neu  
Präsidentin Hinz

Für den Wahlprüfungsausschuss werden vorgeschlagen:

Herr Ratsher Rolf Gollinat  
Herr Ratsher Joachim Lepa  
Herr Ratsher Eckhard Sauer

*[Handwritten signature]*

1. Es wird ein Wahlprüfungsausschuss mit 7 Mitgliedern bestellt.

2. Für den Wahlprüfungsausschuss werden folgende Mitglieder

- Ratsher Dr. Norbert B o s e , 23 Kiel 14, Hofstraße 13
- Ratsher Gert H a n s e n , 23 Kiel, Randerstraße 18
- Ratsher Friedrich G r u n e r t , 23 Kiel-Wellsee, Buschkoppel 22
- Ratsher Egon M u l l e r , 23 Kiel, Boninstraße 59
- Ratsher Rolf G o l l i n a t , 23 Kiel, Führer Weg 25
- Ratsher Joachim L e p a , 23 Kiel, Martenshofweg 52
- Ratsher Eckhard S a u e r b a u m , 23 Kiel 14, Raiserhofer Straße 5

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Verchiedenes

a) Grüße aus der französischen Partnerstadt Brest

Ratsher S t e i n e r t , soden von einer Besuchs- und Studienfahrt aus Kiel  
französischer Partnerstadt zurückkehrt, überbringt im Namen des Bürgermeisters  
der Stadt Brest die herzlichsten Glückwünsche zur Wahl von Frau Hinz zur Stadt-  
präsidentin. Gleichzeitig übermittelt Sprecher den Wunsch des Bürgermeisters dieser  
Stadt, daß die Beziehungen zwischen Kiel und Brest weiterhin so gedeihlich ver-  
laufen mögen wie bisher.

- Kenntnis genommen -

b) Sitzungen der Ratversammlung

Als Termin für die nächste Sitzung der Ratversammlung gibt Stadtpäsidentin  
H i n z - den 11. Juni 1970 bekannt. Im übrigen würde die Ratversammlung - außer  
in den Parlamentstagen - wie bisher an jedem dritten Donnerstag im Monat tagen.

- Kenntnis genommen -

*[Signature]*  
Ratsher

*[Signature]*  
1. stv. Stadtpresident  
(zur Wahl u. Verpflich-  
tung des Stadtpresid.)

*[Signature]*  
Stadtpresidentin  
(außer zur Wahl  
u. Verpflichtung  
des Stadtpresid.)

*[Signature]*  
Ratsher  
(Schriftführer)

SITZUNG

1) Je eine Abschrift der Kurzniederschrift über die konstituierende Sitzung der Ratsversammlung am 21. Mai 1970 erhalten das Büro des Stadtpräsidenten und das Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis.

Handwritten initials and date: *ff* 26. 5. 70

2) Auszüge erhalten:

Von Punkt	1	der Niederschrift	00 z. K.
" "	2	" "	00 z. K.
" "	3	" "	00 z. K.
" "	4	" "	00 z. K.
" "	5	" "	a) 00 (2 x) z. K. u. w. V. b) 01 z. K. u. w. V.
" "	6	" "	a) 00 z. K. b) 01 z. K.
" "	7	" "	04 z. K. u. w. V.

I. A.

Handwritten initials: *ff*

SITZUNG

~~des Magistrats vom~~ .....  
der Ratsversammlung vom ... 21.5.1970 .....

Kurz/  
Einen Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung

~~des Magistrats~~  
der Ratsversammlung (~~nicht~~-öffentlich) heute erhalten:

Amt	Betrifft:	Unterschrift - Datum
Müro Stadtpräsident	Punkt: 1 Abschrift	persönlich übergeben Notar 26.5.
RPR	Punkt: 1 Abschrift	-4- Notar 26.5.
70	Punkt: 1, 2, 3, 4, 5 (X) 6	über 25.5.
1	Punkt: 5, 6	persönlich übergeben Notar 26.5.
4	Punkt: 7	Kickweg 27.5.
	Punkt:	

A m t	Betrifft:	Unterschrift - Datum
	Punkt:	

H e u p t e m t

Kiel, den 2. Juni 1970

1) Abschriften der Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Ratversammlung am 21. Mai 1970 erhalten

- x) a) des Büro des Stadtpräsidenten (15 x) <sup>2)</sup> Hf am 1. bzw. 2. Juni 1970  $\frac{1}{0}$
- xx) b) des Rechnungsprüfungsamt
- xx) c) des Hauptamt (3 x) <sup>xx)</sup> Z. 1b, 1c, 1d, 1e und 2: Hf 2. Juni 1970  $\frac{1}{0,1}$
- xx) d) des Personalamt
- x) e) des Statistische Amt

hier

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

<sup>xx)</sup> 2) Ein Auszug von Punkt 8 a erhält das Schul- und Kulturamt zur Kenntnis.

3) Z.d.A.

I. A.

$\frac{1}{0} \frac{2}{6.70}$